

Im Gemüsebau in der Kultur
Speisezwiebel (Freiland)
Nutzung als Trockenzwiebel / ohne Blatt
einsetzbare Pflanzenschutzmittel (Stand: 15.06.2022)
einschließlich der einzelbetrieblichen Genehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Quelle: www.isip.de

Erläuterungen zum Inhalt, Abkürzungen und Fußnoten siehe unter
[Allgemeine Hinweise](#)

Die Zugehörigkeit von Speisezwiebel im Kulturstammbaum siehe unter der Liste
 „Kulturgruppen“

Weitere mögliche Anwendungen siehe auch unter den Listen
 „Gemüsekulturen“, „Schnecken“ und „Mäuse“

Zulassungs-/ Genehmigungsänderungen bzw. neu aufgenommene Indikationen sind **gelb** unterlegt

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Herbizide

Ungräser				
AGIL-S (100 g/l Propaquizafop) 30.11.22	ZU	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter, ausgenommen Einjährige Rispe, Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen. Kultur: BBCH 11-45	30
Focus Ultra (100 g/l Cycloxydim) 31.12.25	ZE	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen der Unkräuter, bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm. Kultur: ab BBCH 11	28
Focus Ultra (100 g/l Cycloxydim) 31.12.25	ZE	2,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Ausfallgetreide Unkräuter (BBCH 12-29), ausgenommen Einjährige Rispe. Nach dem Auflaufen der Kultur. Kultur: ab BBCH 11	28
Fusilade MAX (125 g/l Fluazifop-PI) 31.12.22	ZE	2 l/ha max.1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke (BBCH 12-14). Nach dem Auflaufen oder nach dem Stecken.	28
Fusilade MAX (125 g/l Fluazifop-P) 31.12.22	ZE	1 l/ha max.1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 12-21), ausgenommen Einjährige Rispe. Nach dem Auflaufen oder nach dem Stecken.	28
GALLANT SUPER (104 g/l Haloxyfop-P) 31.12.20	ZU	0,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen Einjährige Rispe, nach dem Auflaufen der Unkräuter, nach dem Auflaufen der Kultur. In einem Dreijahreszeitraum (der das aktuelle Jahr und die vorausgegangenen 2 Kalenderjahre umfasst) darf in der Summe eine Gesamtaufwandmenge von 0,052 kg Haloxyfop-P (Haloxyfop-R) pro Hektar nicht überschritten werden. Widerruf zum 31.12.20, Aufbrauchfrist 30.06.22	28

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)
				FR

Ungräser - Fortsetzung				
PHANTOM (106,742 g/l Fluazifop-P) 31.12.24	ZU	1 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Ausfallgetreide, einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 12-21), ausgenommen Einjährige Rispe. Nach dem Auflaufen, nach dem Stecken UND nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kultur: ab BBCH 10	28
Select 240 EC (241,9 g/l Clethodim) 31.12.24	ZU	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 12-29). Nach dem Auflaufen, vorgeschriebener Mischungspartner: 1 l/ha Actirob B	56

Unkräuter				
Bandur (600 g/l Aclonifen) 31.12.24	EG	1,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Unkräuter. Nach dem Auflaufen bis zum Keimblatt des Unkrautes im Abstand von 7-14 Tagen. Kultur: bis BBCH 14 Auflage zum Gewässerschutz beachten	90
Bandur (600 g/l Aclonifen) 31.12.24	ZE	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Wolfsmilch-Arten. Nach dem Auflaufen im Abstand von 10-14 Tagen (im Splittingverfahren). Kultur: BBCH 12-14	49
BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (490 g/l Glyphosat) 15.12.22	ZU	2,2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat.	F
Boxer (800 g/l Prosulfocarb) 31.10.22	ZE	4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeinen Windhalm, Einjährige Rispe. Acker-Fuchsschwanz, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Nachauflauf, Kultur: BBCH 11-13 Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Cadou SC (500 g/l Flufenacet) 31.10.22	ZE	0,48 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, Einjährige Rispe, Hühnerhirse, Zurückgebogener Amaranth, Ackerhellerkraut. Nach der Saat, vor dem Auflaufen.	F
Dominator 480 TF (480 g/l Glyphosat) 15.12.23	ZU	2,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis zwei Tage vor der Saat.	F
Dominator 480 TF (480 g/l Glyphosat) 15.12.23	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen.	F
Follow (180 g/l Fluroxypyr) 31.12.20	ZE	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Kletten-Labkraut (BBCH 12-14). Nach dem Auflaufen im Abstand von 4-7 Tagen (Splittingverfahren). Kultur: BBCH 12-14 Aufbrauchfrist 30.06.22	F
Lentagran WP (450 g/kg Pyridat) 31.08.22	ZU	2 kg/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Nach dem Auflaufen. Kultur: ab BBCH 13	F
LONTREL 720 SG (720 g/kg Clopyralid) 31.12.22	ZE	0,083 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Kratzdistel. Im Splittingverfahren im Abstand von 5-10 Tagen. Nach dem Auflaufen, bei 15-25 cm Unkrauthöhe.	F
LONTREL 720 SG (720 g/kg Clopyralid) 31.12.22	ZE	0,083 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Hundskamille, Kamille-, Kreuzkraut-Arten (ab BBCH 10). Im Splittingverfahren im Abstand von 5-10 Tagen. Nach dem Auflaufen, nach dem Auflaufen der Unkräuter.	F#
MON 79351 (Roundup Express) (480 g/l Glyphosat) 15.12.22	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen.	F

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3) FR
Unkräuter - Fortsetzung				
MON 79351 (Roundup Express) (480 g/l Glyphosat) 15.12.22	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen.	F
PROFESSIONAL (800 g/l Prosulfocarb) 31.10.23	ZE	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Ab Frühjahr, vor dem Auflaufen der Unkräuter ODER nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kultur: bis BBCH 15 Auflagen NT145, NT170 beachten!	F
Rosate Eco 360 TF (360 g/l Glyphosat) 15.12.20	ZU	3 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat. Anwendungsverbot	F
Rosate Eco 360 TF (360 g/l Glyphosat) 15.12.20	ZU	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen. Anwendungsverbot	F
Roundup PowerFlex (480 g/l Glyphosat) 31.12.22	ZE	2,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach dem Auflaufen der Unkräuter. Vor dem Auflaufen, Kultur: bis BBCH 05	F
Roundup PowerFlex (480 g/l Glyphosat) 31.12.22	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen.	F
Roundup PowerFlex (480 g/l Glyphosat) 31.12.22	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat oder 2 Tage vor dem Pflanzen.	F
Roundup Ultra (360 g/l Glyphosat) 15.12.23	EG	Einzelpflanzenbehandlung im Streichverfahren mit 33%	Gegen Distel (Nesterbehandlung). Nachauflauf Kultur: BBCH 12-14 # Speisezwiebel (gesät)	F#
Roundup Ultra (360 g/l Glyphosat) 15.12.23	EG	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung. 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur. # Anwendung nur in gepflanzten Kulturen	F#
Spectrum (720 g/l Dimethenamid-P) 30.04.23	ZE	1,4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Amarant-, Franzosenkraut-, Kamille-Arten, Schadhirschen, Gemeines Kreuzkraut, Kleine Brennnessel bis BBCH 12. Nach dem Auflaufen. Kultur: bis BBCH 14	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.23	ZE	1,1-1,2 l/ha max. 3 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kamille-Arten, Kletten-Labkraut, Gemeines Kreuzkraut, Franzosenkraut-Arten, bis BBCH 11. Anwendung im Splittingverfahren: 1. Behandlung: 1,2 l / ha vor dem Auflaufen 2. Behandlung: 1,1 l / ha und 3. Behandlung: 1,2 l / ha nach dem Auflaufen Kultur: bis BBCH 14 im Abstand von 1-6 Wochen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.23	ZE	1,75 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kamille-Arten, Kletten-Labkraut, Gemeines Kreuzkraut, Franzosenkraut-Arten, bis BBCH 11. Anwendung im Splittingverfahren: 1. Behandlung vor dem Auflaufen 2. Behandlung nach dem Auflaufen Kultur: bis BBCH 14 im Abstand von 2-8 Wochen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)
				FR

Unkräuter - Fortsetzung				
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.23	ZU	4,4 l/ha max. 1 Anw	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut. Vor dem Auflaufen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.23	ZU	3,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut und Kamille-Arten. Nach dem Auflaufen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.23	ZU	4,4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut und Kamille-Arten. Nach dem Auflaufen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.23	ZU	3,5 l/ha max. 1 Anw	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut. Vor dem Auflaufen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
TOUCHDOWN QUATTRO (360 g/l Glyphosat) 31.12.26	EG	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur.	F
Vorox F (500 g/kg Flumioxazin) 30.06.23	EG	0,06 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Kultur: BBCH 01-14	F

Insektizide und Akarizide

Beißende Insekten				
DiPel DF (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki) 30.04.23	ZU Bio	1 kg/ha max. 8 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen ab Larvenstadium L1. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.	F
Dipel ES (33,2 g/l Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki) 30.04.23	ZE Bio	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulenarten. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	F
Force 20 CS (200 g/l Tefluthrin) 31.12.27	ZE	62,5 ml pro Saatguteinheit max. 1 Anw.	Gegen Schnellkäfer (Drahtwurm). Vor der Saat pürieren, max. Mittelaufwand 218,75 ml/ha (entsprechend max. 3,5 Saatguteinheiten pro ha). Kultur: BBCH 00	F
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	EG	75 ml/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr, vor der Pflanzung spritzen. #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F [#]
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	ZE	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 12	21
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	ZE	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Erdruppen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 10 Tagen. Kultur: ab BBCH 10	28

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)
				FR

Beißende Insekten – Fortsetzung				
NEU 1153 I EC (Raptol HP) (45,9 g/l Pyrethrine) 31.08.23	ZU	0,6 l/ha max 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 #Jungpflanzenanzucht (Stellflächen)	F#
NEU 1153 I EC (Raptol HP) (45,9 g/l Pyrethrine) 31.08.23	ZU	0,6 l/ha max 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
Spruzit Schädlingsfrei (4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl) 31.08.22	ZU Bio	6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen. # Jungpflanzen, Gewächshaus Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#
Spruzit Schädlingsfrei (4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl) 31.08.22	ZU Bio	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 5 Tagen. #Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen auf Stellflächen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#
XenTari (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai) 30.04.24	ZE Bio	1 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Eulenarten im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufwurf, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	9
XenTari (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai) 30.04.24	ZE Bio	0,6 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulen-Arten, im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienst- aufwurf, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Ab- stand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	9

Lauchmotte (Acrolepiopsis spp.)				
Dipel ES (33,2 g/l Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki) 30.04.23	ZE Bio	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	F
XenTari (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai) 30.04.24	ZE Bio	0,6 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Lauchmotte im Larvenstadium L1-L2, Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufwurf, ab Schlüpfen der ersten Larven im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7

Saugende Insekten				
Eradicoat (Kantaro) (573,89 g/l Maltodextrin) 30.09.24	ZU Bio	37,5 l/ha max. 20 Anw. max. 25 ml/l Wasser	Gegen Blattläuse, Weiße Fliegen, Spinnmilben. Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung	F
Kaiso Sorbie (50 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.23	ZU	0,15 kg/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn.	28
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	EG	75 ml/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr vor der Pflanzung spritzen. #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Saugende Insekten – Fortsetzung				
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	ZE	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 12	21
Micula (785,57 g/l Rapsöl) 31.12.27	ZU Bio	12 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F
NEU 1153 I EC (Raptol HP) (45,9 g/l Pyrethrine) 31.08.23	ZU	0,6 l/ha max 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 #Jungpflanzenanzucht (Stellflächen)	F#
NEU 1153 I EC (Raptol HP) (45,9 g/l Pyrethrine) 31.08.23	ZU	0,6 l/ha max 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
Neudosan Neu Blattlausfrei (515 g/l Kaliseife) 31.08.23	ZU Bio	18 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm.	F
Neudosan Neu Blattlausfrei (515 g/l Kaliseife) 31.08.23	ZU Bio	18 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm. #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#
Neudosan Neu Blattlausfrei (515 g/l Kaliseife) 31.08.23	ZU Bio	18-27 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse, ausgenommen Grüne Salatblattlaus/Große Johannisbeerblattlaus. Bei Befallsbeginn UND bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung.	F
PIRIMOR G (500 g/kg Pirimicarb) 30.04.22	EG	0,25 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsgefahr vor der Pflanzung spritzen. #Jungpflanzen, Gewächshaus Wird nicht mehr erteilt. Anwendungsverbot	F#
Spruzit Schädlingsfrei (825,3 g/l Rapsöl + 4,59 g/l Pyrethrine) 31.08.22	ZU Bio	6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen. #Jungpflanzen, Gewächshaus Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#
Spruzit Schädlingsfrei (825,3 g/l Rapsöl + 4,59 g/l Pyrethrine) 31.08.22	ZU Bio	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen. #Jungpflanzen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#
Spruzit Schädlingsfrei (825,3 g/l Rapsöl + 4,59 g/l Pyrethrine) 31.08.22	ZU Bio	6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11 Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	3

Thripse				
LALGUARD M52 OD (104,41 g/l Metarhizium anisopliae) 30.04.23	ZU Bio	1,25 l/ha max. 6 Anw.	Gegen Zwiebelthrips. Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen. Nur zur Befallsminderung	1

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)
				FR

Thripse - Fortsetzung				
Minecto One (400 g/kg Cyantraniliprole) 14.09.27	ZU	312,5 g/ha max. 1 Anw.	Gegen Zwiebelthrips, bei Befall. Kultur: BBCH 12-49	14
Movento OD 150 (150 g/l Spirotetramat) 30.04.25	ZU	0,48 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-47	7
NEU 1153 I EC (Raptol HP) (45,9 g/l Pyrethrine) 31.08.23	ZU	0,6 l/ha max 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 #Jungpflanzenanzucht (Stellflächen)	F#
NEU 1153 I EC (Raptol HP) (45,9 g/l Pyrethrine) 31.08.23	ZU	0,6 l/ha max 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
SpinTor (480 g/l Spinosad) 30.04.23	ZU Bio	0,2 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Imagines und Larven. Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 10 Tagen.	7

Trauermücken				
Gnatrol SC (123 g/l Bacillus thuringiensis ssp. israelensis) 30.04.23	ZE Bio	10 ml/m ² in min. 2 l/m ² Wasser max. 3 Anw.	Gegen Trauermücken ab Larve. Vor der Saat UND nach dem Auflaufen (2. und 3. Behandlung), gießen im Abstand von 4-7 Tagen. Kultur: bis BBCH 14 #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#

Fungizide

Auflaufkrankheiten				
Apron XL (339,2 g/l Metalaxyl-M) 14.04.22	GF	0,5 ml/Saatguteinheit max. 1 Anw.	Gegen Pythium-Arten. Zur Produktion von Saatgut. Vor der Saat (Saatgutbehandlung). Max. Mittelaufwand 5 ml/ha (entspricht max. 10 Saatguteinheiten à 250.000 Körner pro ha). Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 16.12.21 für 120 Tage bis zum 14.04.22 Anwendungsverbot	F
Apron XL (339,2 g/l Metalaxyl-M) 31.05.22	GF	0,5 ml/Saatguteinheit max. 1 Anw.	Gegen Pythium-Arten. Zur Aussaat des produzierten und importierten Saatgutes im Freiland. Befristete Zulassung nach Art. 53 der VO (EG) 1107/2009. Gültig ab dem 01.02.22 für 120 Tage bis zum 31.05.22 Anwendungsverbot	F
Maxim 480 FS (480 g/l Fludioxonil) 31.10.23	ZU	100 ml pro 100 kg Saatgut max. 1 Anw.	Saatgutbehandlung. Gegen Botrytis-Arten. Max. Mittelaufwand 100 ml/ha (entsprechend max. 25 Mio Körner/ha).	F
Polyram WG (700 g/kg Metiram) 31.01.23	ZE	0,2 g/m ² max. 2 Anw.	Nach der Saat im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: bis BBCH 12. #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
Polyversum (100 g/kg Pythium oligandrum M1) 30.04.24	ZE Bio	0,05 kg/ha max. 1 Anw.	Saatgutbehandlung, vor der Saat. Nur zur Befallsminderung.	F

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Auflaufkrankheiten - Fortsetzung				
Prestop (320 g/kg Clonostachys rosea) 31.07.22	ZU Bio	0,5 g/l Substrat max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Rhizoctonia spp., Pythium-, Fusarium- Arten. Substratbehandlung, einmischen. # Jungpflanzen, Gewächshaus	F#

Bakterielle Krankheiten				
Flowbrix (638 g/l Kupferoxychlorid) 31.12.22	ZE Bio	2,6 l/ha max. 3 Anw.	Gegen bakterielle Schaderreger. Bei Infektions- gefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 14-47	3

Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum circinans)				
Flowbrix (638 g/l Kupferoxychlorid) 31.12.22	ZE Bio	2,6 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 14-47	3

Falscher Mehltau (Peronospora spp.)				
Alginure Bio Schutz (Frutogard) (342 g/l Kaliumphosphonat) 30.09.24	ZE	4 l/ha max. 4 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 11-48	14
AZOSHY (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	ZU	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur BBCH 14-48 Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14
Chamane (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	ZU	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 13-45 Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14
CLAYTON AUGU- STA (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	ZU	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 14-48 Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14
Cuprozin progress (383,8 g/l Kupferhydroxid) 30.09.23	ZE Bio	2 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	3
Cuprozin progress (383,8 g/l Kupferhydroxid) 30.09.23	ZE Bio	2 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 13-48	3
Enervin SC (200 g/l Ametoctradin) 31.07.24	ZE	1,2 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 15-48 Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalender- jahres sowie in dem folgenden Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Ametoctradin enthalten.	7
Fandango (100 g/l Fluoxastrobin + 100 g/l Prothioconazol) 31.07.23	ZE	1,25 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7 Tagen.	14

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Falscher Mehltau (<i>Peronospora</i> spp.) – Fortsetzung				
Flowbrix (638 g/l Kupferoxychlorid) 31.12.22	ZE Bio	2,6 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 14-47	3
HILL-STAR (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	ZU	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 14-48 Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14
LS AZOXY (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	ZU	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 14-48	14
Orondis Plus (100 g/l Oxathiapiprolin) 03.03.28	ZU	0,2 l/ha max. 3 Anw.	Ab Frühjahr, bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-49	7
Ortiva (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	14
Orvego (300 g/l Ametoctradin + 225 g/l Dimethomorph) 31.12.24	ZE	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-21 Tagen. Kultur: BBCH 41-48 Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Ametoctradin enthalten.	14
Polyram WG (700 g/kg Metiram) 31.01.23	ZE	0,2 g/m ² max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: bis BBCH 12 # Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
ROMEO (941 g/kg Cerevisane) 23.04.31	ZE Bio	0,75 kg/ha max. 8 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Nur zur Befallsminderung	1
Zorvec Endavia (62,30 g/l Benthiavalicarb + 30 g/l Oxathiapiprolin) 31.07.23	ZU	0,5 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH ab 13	28
Zorvec Enicade (100 g/l Oxathiapiprolin) 03.03.28	ZE	0,2 l/ha max. 3 Anw.	Im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-49	7
ZOXIS SUPER (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	ZU	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 10-49 Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14

Grauschimmelfäule (<i>Botrytis</i> spp.)				
BANJO (500 g/l Fluazinam) 31.12.22	ZE	0,5 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 10	28
Folicur (251,2 g/l Tebuconazol) 31.08.22	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand bis zu 21 Tagen.	21
Luna Experience (200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram) 31.08.22	ZU	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 41-49	7

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	Wartezeit Tage 3)
				FR

Grauschimmelfäule (Botrytis spp.) - Fortsetzung				
Scala (400 g/l Pyrimethanil) 30.04.23	ZE	2 l/ha max. 2 Anw	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mindestens 10 Tagen. Kultur BBCH 19-48 Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März	14
Serifel (88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens) 16.09.27	ZE Bio	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mindestens 5 Tagen. Nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck Kultur: BBCH 10-16 # Jungpflanzen, Gewächshaus	F#
Signum (67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid) 31.01.24	ZE	1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 15-48	14
SWITCH (375 g/kg Cyprodinil + 250 g/kg Fludioxonil) 31.12.26	ZE	1 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 14 Tagen. Kultur: BBCH 19-47	14
VitiSan (994,9 g/kg Kaliumhydrogencarbonat) 31.08.22	ZE Bio	5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen.	1
ZOXIS SUPER (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	ZU	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 10-49 Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14

Mehlkrankheit (Sclerotium spp.)				
Folicur (251,2 g/l Tebuconazol) 31.08.22	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand bis zu 21 Tagen.	21
Ortiva (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	14
SWITCH (375 g/kg Cyprodinil + 250 g/kg Fludioxonil) 31.12.26	ZE	1 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 14 Tagen. Kultur: BBCH 19-47	14

Pilzliche Blattflecken (Cladosporium spp.)				
Folicur (251,2 g/l Tebuconazol) 31.08.22	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand bis zu 21 Tagen.	21
Ortiva (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	14
SCORE (250 g/l Difenoconazol) 31.12.22	ZE	0,4 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: ab BBCH 41	21
Signum (67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid) 31.01.24	ZE	1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 15-48	14

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Purpurfleckenkrankheit (Alternaria spp.)				
ASKON (200 g/l Azoxystrobin + 125 g/l Difenoconazol) 31.12.23	ZU	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 41-49	21
Flowbrix (638 g/l Kupferoxychlorid) 31.12.22	ZE	2,6 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 14-47	3
SCORE (250 g/l Difenoconazol) 31.12.22	ZE	0,4 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: ab BBCH 41	21

Rost (Puccinia spp.)				
ASKON (200 g/l Azoxystrobin + 125 g/l Difenoconazol) 31.12.23	ZU	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 41-49	21

Sklerotiniafäule (Sclerotinia spp.)				
LALSTOP CON- TANS WG vorher Contans WG (50 g/kg Coniothyrium minitans) 31.07.33	ZE Bio		Zum Einsatz von LALSTOP CONTANS WG siehe auch unter der Liste „Gemüsekulturen“	
Serifel (88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens) 16.09.27	ZE Bio	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 5 Tagen. Nur zur Befalls- minderung und bei schwachem Befallsdruck Kultur: BBCH 10-16 # Jungpflanzen, Gewächshaus	F#

Stemphylium-Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)				
Flowbrix (638 g/l Kupferoxychlorid) 31.12.22	ZE Bio	2,6 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 14-47	3
Kumar (850 g/kg Kalium- hydrogencarbonat) 31.08.22	ZE Bio	3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 13-49	1
Luna Experience (200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram) 31.08.22	ZU	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7 Tagen. Kul- tur: BBCH 41-49	7

Sonstige

Keimhemmung				
Fazor (600 g/kg Maleinsäurehydrazid) 31.10.33	ZU	4 kg/ha max. 1 Anw.	7-14 Tage vor der Ernte. Kultur: BBCH 47-48	7

Präparat (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3)
				FR

Keimhemmung - Fortsetzung				
Restrain (900 g/kg Ethylen) 31.08.23	ZU	19 mg/m ³ max. 1 Anw.	Begasen mit speziellem Gerät (RESTRAIN-Generator), nach der Ernte, bei Einlagerung, während der gesamten Lagerperiode. #Lager	F#
ITCAN SL 270 (270 g/l Maleinsäurehydrazid) 31.12.24	ZU	8,9 l/ha max. 1 Anw	10-14 Tage vor der Ernte. Kultur: BBCH 47-48 # ausgenommen Pflanzgut	4

Abkürzungen:

[BBCH: Code für das morphologische Entwicklungsstadium](#)

EG: Genehmigung im Einzelfall FR: Wartezeit Freiland

ZU: Zulassung

Bio: im ökologischen Gemüseanbau einsetzbar

GF: Notfallzulassung ZE: Zulassungserweiterung